



TLC PACK

Teaching Languages to Caregivers

Newsletter Februar 2015



Videoproduktion in vollem Gang

Das Herzstück des TLC Projekts bilden 30 Videos zum Sprachenlernen, die sich an Pflegekräfte bzw. künftige Pflegekräfte aus dem Ausland wenden. Die Materialien werden insgesamt in den sechs Sprachen der Projektpartner bereitgestellt: Niederländisch, Englisch, Deutsch, Neugriechisch, Italienisch und Spanisch

Diese 30 Videos, aber auch das Zusatzpaket zu interkulturellem Wissen, sind begleitet von zahlreichen Aktivitäten für Lernende, die sowohl für den Präsenzunterricht im Klassenraum als auch für das Selbststudium geeignet sind. Die Materialien stehen den Lernenden - online und offline - kostenlos zur Verfügung.

Seit Juli 2014 arbeiten die Projektpartner an der ersten Phase der Videoerstellung, bei der jeder Partner fünf Videos dreht, die sich jeweils auf eines der sechs thematischen Lerneinheiten im Projekt beziehen:

Kommunikation

Tägliche Aufgaben

Essen und Ernährung

Freizeitaktivitäten

Gesundheit

Pflege nach dem Krankenhausaufenthalt



Eine Szene aus der Lerneinheit "Kommunikation", die von der Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. aus Deutschland gedreht wurde.



Dreh der Belgischen Internationalen Akademie für Film und Fernsehen (AIFT) mit dem Projektpartner Linguapolis, Belgien

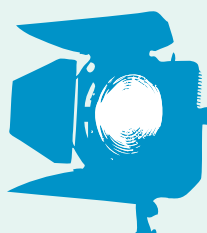
Alle Videos werden so produziert, dass sie wahlweise mit Untertiteln angeboten werden können und bieten so einen hohen Grad an Flexibilität in der Nutzung für Lehrkräfte und Lernende - abhängig von den jeweiligen Bedürfnissen der Lernenden.

Die Pilotierungsphase mit Lernenden, Lehrkräften und Fachleuten aus dem Pflegebereich wird gerade abgeschlossen. Daran schließt sich die nächste Phase der Entwicklung an, die die Produktion und das Testen von weiteren Lerneinheiten und Videos umfasst.

Besuchen Sie die TLC Pack Webseite, dort finden Sie weitere Informationen zum Projekt, aber auch dazu, wie Sie selbst aktiv daran teilnehmen können.

Unter folgendem Link können Sie die Pilotvideos einsehen:

www.language-for-caregivers.eu/pilot_videos.html



Geschichten rund um die Videoproduktion

Das Team von **Linguapolis in Belgien** hat zunächst die Videos zur Lerneinheit „Tägliche Aufgaben“ gedreht und dabei die Unterstützung der Belgischen Internationalen Akademie für Film und Fernsehen (AIFT) aus Antwerpen in Anspruch genommen. Die Hauptrollen in den Videos wurden von drei Bewohnern von Seniorenheimen, die über 75 Jahre alt sind, gespielt.

Die Videos wurden im Seniorenheim Gitschotelhof (Zorgbedrijf) aufgenommen, wo die TLC Pack Crew von Bewohnern und Pflegekräften herzlich aufgenommen wurde.



Eine Szene aus der Lerneinheit „Freizeitaktivitäten“, gefilmt vom britischen Projektpartner LEAP

Der Projektpartner **LEAP aus Großbritannien** hat schwerpunktmäßig das Thema „Freizeitaktivitäten“ behandelt. Es entstanden so Videos, wie eine Pflegekraft einen Ausflug für Pflegebedürftige organisiert, wie sie mit einer Gruppe von Bewohnern leichte Bewegungsübungen macht, wie sie Bastelaktionen anleitet, wie sie eine pflegebedürftige Person bei einem Spaziergang begleitet und wie sie ein Gespräch über das Leben und die persönliche Geschichte einer Person anregt.

Bei der Videoerstellung für die Lerneinheit „Pflege nach dem Krankenhausaufenthalt“ konnte der **italienische Projektpartner ASEV** auf hauseigene Talente zurückgreifen, die die Rollen von verschiedenen Personen übernahmen. Es war zwar nicht Hollywood, aber während der Aufnahmen konnte man sich doch einmal kurz wie ein Filmstar fühlen...



ASEV Empoli, Italy



Teilnehmer am Workshop „TLC Pack Materialien für Lehrkräfte“ in Madrid

Im Rahmen der TLC Pack Pilotierungsphase fand in den Räumlichkeiten von **Instituto do Formación Integral (IFI) in Madrid** ein Fortbildungsworkshop „TLC Pack Lernmaterialien für Lehrkräfte“ statt. Es nahmen Fachleute von verschiedenen Organisationen, die mit Zuwanderern arbeiten, daran teil. Ihnen wurden Videos und Lernmaterialien zu den täglichen Aufgaben von Pflegekräften vorgestellt. In der anschließenden Diskussion zu der dabei wahrgenommenen Effektivität der Lernmaterialien stellen die Teilnehmer heraus, dass die Materialien sowohl für Lehrkräfte als auch für Lernende attraktiv sind.



Die **griechische Partnerinstitution IDEC** produzierte die Lerneinheit „Essen und Ernährung“, die folgende Unterthemen umfasst: Eine Einkaufsliste machen, Zwischenmahlzeiten, ein Gaststättenbesuch, Nahrung anreichern. Wie bei allen in der Pilotierungsphase produzierten Lerneinheiten wurde auch hier mit Pflegekräften mit Migrationshintergrund getestet.

Veranstaltungen zur Verbreitung

Großbritannien: **LEAP** hatte einen Stand auf der Erasmus+ Konferenz in Birmingham, an dem das TLC Pack Projekt dem Schwerpunkt bildete. Die Mitarbeiter konnten die Projektinformationen an viele Konferenzteilnehmer weitergeben und zwischen den beiden Programmteilen mit ihnen darüber sprechen. Zu dieser Veranstaltung kamen etwa 300 Besucher, darunter viele Vertreter von Sprachorganisationen in Großbritannien.



Eine Mitarbeiterin der Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. stellt das Projekt TLC Pack bei der Expolingua in Berlin vor.

Deutschland: Die diesjährige EXPOLINGUA in Berlin, auf der TLC Pack präsentiert wurde, fand vom 21.-22. November 2014 statt. Fast 10.000 Besucher wurden insgesamt an den beiden Messtagen gezählt. Die **Volkshochschule im Landkreis Cham e.V.** stellte das Projekt TLC Pack am Ausstellungsstand vor, wo sich Interessenten darüber informieren konnten. Die VHS Cham als Projektkoordinator hatte zudem die Möglichkeit, das Projekt im Rahmen eines Workshops vor über 30 Sprachlehrern, Lehrerausbildern, Sprachlernenden und Sprachbegeisterten ausführlicher darzustellen.

Italien: Im Oktober stellte die **ASEV** im Rahmen eines Tags der öffentlichen Tür für europäische Projekte ihre internationale Arbeit vor. Dabei nahm die Verbreitung von TLC Pack einen entsprechenden Platz ein.

Spanien: Im Januar 2015 veranstaltete **IFI** eine Konferenz unter dem Titel "Europäische Projekte: Herausforderungen und Chancen", bei der auch das Projekt TLC Pack herausgestellt wurde. Die Konferenz wurde bei der „Vereinigung von Unternehmern in Madrid - Confederacion de Empresarios de Madrid (CEIM)“ abgehalten, einem Wirtschaftsverband, der Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltung anbot.

Mehr als 45 Stakeholder von Wirtschaftsverbänden, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Verbänden für Zuwanderer, Institutionen der Beruflichen Bildung, NGOs, Lehrkräfte und Fachleute für Kleinunternehmen und arbeitslose Fachkräfte nahmen daran teil.

TLC Pack meeting Madrid Januar 2015

Die Vertreter der sechs Partnerorganisationen im Projekt TLC Pack fanden sich im Madrider Büro des Instituto de Formación Integral (IFI) zu ihrem dritten Projekttreffen zusammen.

Im Mittelpunkt des Treffens stand dabei die Besprechung und Auswertung der ersten Runde der Lernmaterialien, die besonders deren Produktion, Pilotierung und Relevanz für die künftige Entwicklungsarbeit berücksichtigte.



Die Projektpartner bilden mit ihren Händen das charakteristische Zeichen für TLC Pack - Madrid Januar 2015

Während der zwei intensiven Arbeitstage war das Team in der Lage, der Strategie und dem Aktionsplan in Abstimmung mit dem Projektantrag, für die weitere Entwicklung der TLC Pack Materialien den nötigen Feinschliff zu geben.

Partner

- Volkshochschule im Landkreis Cham,
(Koordinator) Germany www.vhs-cham.de
- ASEV (Agenzia per lo Sviluppo Empolese
Valdelsa) Italy www.asev.it
- IDEC (AINTEK A.E.)
Greece www.idec.gr
- IFI (Instituto de Formación Integral, S.L.U.)
Spain www.ifionline.com
- LEAP (Language Education & Partnerships
Ltd) UK www.leaponline.eu
- Linguapolis (University of Antwerp)
Belgium www.linguapolis.eu



Lifelong
Learning
Programme

Projektnummer:
543336-LLP-1-2013-1-DE-KA2-KA2MP
Agreement: 2013-4182/001 – 001

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Kontakt

Mehr Informationen zu den Themen des Newsletters ODER allgemein zum TLC Pack Projekt erhalten Sie beim Projektkoordinator.

Aleksandra Sikorska

Volkshochschule im Landkreis Cham
Pfarrer-Seidl-Str.1
93413 Cham
Tel. +499971850140 • Fax.+499971850130

